

# Leipziger Tageblatt

3282

## und Anzeiger.

N 314.

Donnerstag, den 10. November.

1842.

### Bekanntmachung.

Der zur Ergänzungswahl der Herrn Stadtverordneten und Ersahmänner ausgefertigten und veröffentlichten Liste sind noch folgende Bürger als stimmberechtigt und wählbar nachzutragen:

Fortlaufende Nr.	Vor- und Zuname.	Stand und Gewerbe.	Kataster-Nr. des Hauses, in dem er wohnt.	Jahr und Tag des Bürgerscheins.
<b>Zu Abtheilung II.</b>				
861/b.	Herr Carl Nicolaus Bollmeyer	Kaufmann	1593 A.	4. December 1837.
1160/b.	„ Gustav Adolph Pönike	Buchhändler	1283 „	27. Februar 1835.
<b>Zu Abtheilung III.</b>				
1490/b.	„ Valentin Brenner	Schenkwirth	470 „	19. October 1820.
2012/b.	„ Johann Gottlieb Krusch	Schneidemeister	538 „	1. November 1841.
2125/b.	„ Philipp Bernhard Martin	Schuhmacheremeister	2 „	31. Juli 1835.
2188/b.	„ Carl Friedrich Müller	Reibstapler	1613 „	16. Juli 1841.
2601/b.	„ August Wilhelm Stumm	Böttcheremeister	1506 „	19. Juli 1833.

Solches wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.  
Leipzig, den 7. November 1842.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Bekanntmachung

in Betreff der für dieses Jahr vom 21. bis mit 29. d. Mts. einzureichenden Hausbewohner-Verzeichnisse.

Aus den zum Behuf der Revision des Leipziger Gewerbe- und Personalsteuer-Katasters zeitlich alljährlich eingereichten Hausbewohner-Verzeichnissen ist zum öftern mißfällig wahrzunehmen gewesen, daß die in den vor uns erlassenen und jedem Hausbesitzer oder Administrator gehörig behändigten Patenten enthaltenen Vorschriften in manchen Fällen gar nicht, oder doch nur sehr unvollständig beobachtet worden, in Folge dessen aber in manchen Hausbewohner-Verzeichnissen nicht nur mitunter sehr unvollständige, sondern sogar unrichtige Angaben vorgekommen sind, insonderheit von Handlungsprincipalen und andern Gewerbetreibenden die namentliche Aufzeichnung ihrer sämtlichen Handlungs- und Gewerbegehülfen unterblieben, und von denselben erst auf besondere Aufforderung nachgetragen, dadurch aber das binnen einer bestimmten, sehr beengten Frist zu vollendende Revisionsgeschäft ungemein erschwert worden ist. Daher werden die hiesigen Hausbesitzer und deren Stellvertreter hierdurch aufgefordert, die wegen Fertigung der diesjährigen Hausbewohner-Verzeichnisse in dem von uns unterm 7. d. M. erlassenen Patente enthaltenen Vorschriften nicht nur selbst durchgängig genau zu beobachten, sondern auch ihre Mittheile, unter Mittheilung des gedachten Patents, dazu zu veranlassen, da außerdem bei Nichtbefolgung dieser Vorschriften die im 8. 9. und 10ten §. des erwähnten Patents angedrohten Nachtheile und Unannehmlichkeiten gegen die Betheiligten nothwendig eintreten müßten. Leipzig, am 8. November 1842. Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Groß.

### Bekanntmachung.

An die Stelle des gesetzlichermassen ausgeschiedenen Mitgliedes des Communalgarden-Ausschusses, Herrn Carl Klein, Advocat, so wie des Ersahmannes desselben, Herrn August Robert Frieße, Buchhändler, ist bei der am 5. d. M. stattgehabten Wahl von den aus den 14 Compagnien und der Escadron der Communalgarde ernannten Wahlmännern

Herr Carl Dimpfel, Kaufmann, Gardist der 2. Compagnie, zum Mitgliede des Ausschusses und  
August Moritz Weickert, Kaufmann, Gardist der 13. Compagnie, zu dessen Ersahmanne, eingeleitet, da Herr Dimpfel bereits als Ersahmann dem Communalgarden-Ausschusse zugehörte, an dessen vacant gewordene Stelle

Herr Friedrich Reinhold, Advocat, Gardist der 14. Compagnie, zum Ersahmanne, nach absoluter Stimmenmehrheit gewählt worden, was hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 8. November 1842.

Der Communalgarden-Ausschuß.  
Major Ufer,

Commandant der Communalgarde.

Hermisdorf, Prot.